

Samstag, 21. Oktober 2023, Witzenhäuser Allgemeine / Lokales

Lohn für intensive Arbeit

Valentin-Traudt-Schüler präsentieren anspruchsvolle Show



Die Gruppe Heart Global überzeugte mit einem anspruchsvollen Programm an der Valentin-Traudt-Schule in Großalmerode. Foto: Silvia Kleps

Großalmerode – Herzklopfen kann viele Gründe haben. Bei den Schülerinnen und Schülern bestimmt vor Aufregung, aber auch vor Freude und Stolz. Die Jugendlichen der Valentin-Traudt-Schule hatten am Mittwochabend ihren besonderen Auftritt in der Großsporthalle Jonasbach in Großalmerode, in der auch der allerletzte Platz besetzt war.

Die Gruppe Heart Global war auf Einladung der Schule zu Besuch und hatte mit den Schülern in den vergangenen drei Schultagen anspruchsvolle Tänze, Gesangsstücke und die passende Dramaturgie einstudiert.

Die jungen Künstler im Alter von 18 bis 28 Jahren verbreiteten Fröhlichkeit und Energie, die begeisterte. Alle waren aufgefordert mitzusingen, laut zu klatschen und zu tanzen. Plötzlich waren die Zuschauer mittendrin im Geschehen, die Musiker und Tänzer liefen auch durchs Publikum, klatschten die Gäste ab. Dafür gab es viel Applaus. Über diese Leistung freute sich auch Schulleiter Christoph Matt. „Eingeladen hatten wir die Gruppe bereits 2020, aber dann musste es aufgrund der Pandemie ausfallen“, berichtet er

von den Bemühungen bei der Planung. „Jetzt ist es umso schöner, dass 115 Schüler dieses Angebot angenommen haben und so engagiert mitmachen“, lobte er die große Bereitschaft, bei dem Projekt dabei zu sein. Auch der Förderverein der Schule hatte mit einer großzügigen Spende die Veranstaltung unterstützt, dafür ist Matt sehr dankbar.

„Diese intensive Arbeit haben alle sichtlich genossen, jeder war hier gleichberechtigt“, erzählte Natascha Mardorf. Die Lehrerin für Biologie und Chemie an der Schule hatte auch selbst mitgemacht. „Das wirklich Schöne für uns war“, erläuterte sie, „dass weder körperliche Beeinträchtigung noch die Sprache ein Hindernis bedeuteten, unsere Sprache war das Tanzen“. So machte es gar nichts aus, dass an den drei Tagen Englisch gesprochen und gesungen wurde. Seine Schüler motivieren, konnte auch Lehrer Dirk Strämke, der ebenfalls beim Training und der Aufführung mitmachte.

Die künstlerische Leitung der Gruppe hatte Nick Millsap, der mit großer Freude durchs Programm führte.

Die engagierten jungen Erwachsenen von Heart Global, aus verschiedenen Teilen der Erde, erzeugten ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das alle gefangen nahm, die gelungene Darbietung des Medleys aus unterschiedlichen Disney-Verfilmungen erntete besonders stürmischen Applaus. Von Müdigkeit war nach dem zweistündigen Programm nichts zu spüren.

Mit dem Wunsch an alle Menschen auf der Erde, diese zu schützen, endete der Theater- und Musikabend mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Heal the World“. zsi